

Vorwort

Seit 1999 werden die Südwestdeutschen Beiträge zur Bauforschung unter gemeinsamer Herausgeberschaft des Landesamtes für Denkmalpflege und des Arbeitskreises für Hausforschung, Regionalgruppe Baden-Württemberg, veröffentlicht. Diese Partnerschaft zwischen privatwirtschaftlich tätigen Bauforschern und der staatlichen Denkmalpflege kann mit dem Erscheinen des vierten gemeinsamen Bandes als gefestigt verstanden werden: Hier dokumentiert sich das Miteinander im wissenschaftlichen Arbeitsfeld und spiegelt zugleich die Vielfalt des untersuchten Denkmalbestandes wider. Ergebnisse der Arbeiten in Fachwerkbauten, Steinhäusern unterschiedlicher Nutzung, in Schloss und Klöstern sowie Ausstattungsfragen werden vorgelegt und erschließen dem interessierten Laien und dem Fachpublikum neues Dokumentationsmaterial.

Dabei liegt es in der Natur der Sache, dass bei Weitem nicht alle Untersuchungen, die in Baden-Württemberg stattfinden, in dieser Form vorgelegt werden können. Hier klaffen, wie in der archäologischen Disziplin, Wunsch und Wirklichkeit auseinander; so dass der publizierte Stand nicht den erreichten Forschungsstand darstellen kann. Um die Differenz zwischen den publizierten Untersuchungen und den tatsächlich durchgeführten Maßnahmen mildernd auszugleichen, hat das Landesamt für Denkmalpflege gemeinsam mit den Partnern des Arbeitskreises für Bauforschung eine Datenbank entwickelt, in der die bauhistorische Forschung des Landes erfasst und in den Ergebnissen knapp, nach Suchkriterien recherchierbar, dargestellt wird. In ihr wird der Aufbewahrungsort der Dokumentationsunterlagen nachgewiesen, so dass auch auf dieses Material zurückgegriffen werden kann.

Die Verwaltungsstrukturreform in Baden-Württemberg hat die Denkmalpflege in der Praxis nicht einfacher werden lassen – umso erfreulicher ist die Zusammenarbeit mit „freien“ Bauforschern. Das Miteinander selbstständiger Fachkollegen und amtlicher Denkmalpflege hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten bewährt und dadurch, dass die Resultate der praktischen Denkmalpflege zur Verfügung stehen, ist ein wichtiger Beitrag zum angemessenen Umgang mit den Objekten bei Sanierung, Restaurierung oder Umnutzung geleistet.

Den Autoren dieses Bandes weiß sich die Redaktion der Südwestdeutschen Beiträge dankbar verpflichtet, ebenso dem engagierten und geduldigen Mitwirken der Redaktion LEXIS, Frau Karen Schmitt, und dem *folio*-Verlag, Herrn Dr. Wesselkamp.

Esslingen, im Oktober 2007

Dr. Hartmut Schäfer